

vielleicht auch Canalbauten hervorgerufen wird; zugleich wird damit eine Correctur der bereits fertigen Karten verbunden, die man an der Hand der vorhandenen Unterlagen viel leichter auszuführen in der Lage ist, als früher, wo man noch gar keine Anhalte in dieser Hinsicht hatte. Es wären also hier nur die Posten einzustellen, welche lediglich für die Correctur und für den Neudruck der Karten auszugeben wären. Es sind dies 10,000 Mark Pauschquantum, welche an das Kriegsministerium gezahlt werden, und 5000 Mark Aversionalquantum für Vielfältigungsarbeiten an die Firma Giesecke & Devrient und 2000 Mark sind eingestellt für die Beschaffung neuer Karten, wenn die alten vergriffen sind. Das wären zusammen 17,000 Mark.

Im Gegensatz hierzu ist für die geologische Karte eine etwas größere Mehrforderung aus dem Grunde zu verzeichnen, weil man dort nach Möglichkeit bestrebt ist, auch diese Arbeiten in möglichst kurzer Zeit zur Beendigung zu bringen. Es sind in den 2 Jahren 42,900 Mark für Besoldungen und 63,700 Mark für die jährlichen Ausgaben eingestellt. Im Ganzen kommt eine jährliche Minderforderung von 12,700 Mark auf die vorliegende Finanzperiode. Der Stand der Arbeiten bei der geologischen Karte ist der, daß von den 156 Sectionen 58 Sectionen bis 1886 erschienen sind, 6 Sectionen sind im Laufe des Jahres 1886 fertig gestellt, 13 Sectionen bis 1887, 11 sind 1887 in Bearbeitung und 9 Sectionen sind von den thüringisch-

preussischen Landesanstalten bearbeitet, das macht in Summa 93 Sectionen, es wären also nur noch 59 Sectionen, welche zunächst der Bearbeitung harren, und wir können hoffen, daß bei den verstärkten Arbeitskräften, welche auf dieses hochinteressante Unternehmen verwendet werden sollen, in nicht zu ferner Zeit auch der Rest der Sectionen bewältigt sein wird.

Präsident Dr. Haberkorn: Sofern Niemand das Wort begehrt, frage ich die Kammer:

„ob sie Cap. 31 mit 82,300 Mark bewilligt?“

Einstimmig: Ja.

Somit wäre der Gegenstand der heutigen Tagesordnung erledigt. Ich beraume die nächste Sitzung auf morgen Vormittag 11 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberathung über den Antrag zum mündlichen Bericht, die Cap. 32, 33, 34, 35, 36 und 37 des Staatshaushaltsetats für 1888/89, Gesamtministerium nebst Dependenzen betreffend;
2. desgleichen über die Cap. 107, 108 und 109 des Staatshaushaltsetats für 1888/89, Pensionsetat betreffend.

Die heutige Sitzung ist beendigt.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 22 Min.)

Redacteur: Commissionrath Reinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 7. December 1887.